

Kapital: 50 000 RM in 450 St.-Akt. zu 100 RM und 50 10 % Vorz.-Akt. zu 100 RM.

Urspr. 5000 M in 5 Aktien, lt. G.-V. v. 29./11. 1924 unverändert auf Reichsmark umgestellt. Die G.-V. vom 1./9. 1925 beschloß Erhöhung des A.-K. um 45 000 RM in 400 St.-Akt. u. 50 10 % Vorz.-Akt. zu 100 RM mit Div.-Ber. ab 1./1. 1925.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 14./2. — **Stimmrecht:** 100 RM St.-Akt. = 1 St.; 100 RM Vorz.-Akt. = neunfaches Stimmrecht.

Ostdeutsche Revisions- und Treuhand-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin SW 11, Stresemannstraße 105.

Vorstand: Gen.-Dir. Albert Fischer, Bln.-Charlottenburg; Hermann Röder, Königsberg i. Pr.

Prokurist: R. Heinrich.

Aufsichtsrat: Vors.: Gen.-Dir. Geh. Komm.-Rat Konsul Rudolf Müller, Gen.-Dir. Johannes Bundfuß, Rudolf Müller, Stettin.

Ge gründet: 22./9. 1922; eingetr. 17./2. 1923. Firma bis 4./4. 1933: Rückforth Akt.-Ges.

Zweck: Revision von Büchern u. Bilanzen and. Unternehmungen, Steuer- u. Wirtschaftsberatung, Uebernahme u. Verwaltung fremden Vermögens, Wahrnehmung von Gläubigerinteressen.

Kapital: 50 000 RM in 50 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 1 Mill. M in Aktien zu 1000 M. — Lt. G.-V. vom

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Kasse und Postscheck 11, Effekten u. Beteilig. 10 100, Konto der Aktionäre 30 000, Kontokorrent 5951, Verlustvortrag 3938. Sa. 50 000 RM. — Passiva: A.-K. 50 000 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 4052, Abschreib. 30. — Kredit: Unkosten 144, Verlust 3938. Sa. 4082 RM.

Dividenden 1927—1931: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

5./3. 1925 Umstell. auf 50 000 RM in 1000 Akt. zu 50 RM; lt. G.-V. v. 10./4. 1926 geändert in 50 Akt. zu 1000 RM.

Großaktionäre: Ferd. Rückforth Nachf. A.-G. in Stettin

Geschäftsjahr: 1./9.—31./8. — **G.-V.:** 1933 am 4./4. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Aug. 1933: Aktiva: Inventar 15 500, Forder. auf Grund von Leist. 34 800. — Passiva: A.-K. 50 000, Verbindlichkeiten 300. Sa. 50 300 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gehälter 12 531, soziale Lasten 1131, A.-R.-Tant. 300, 522, Steuern 6389, sonst. Aufwend. 5167, Abschreib. 2500. — Kredit: Hausverwalt. 1170, sonst. Erträgen. 27 370. Sa. 28 540 RM.

Dividenden 1926/27—1932/33: 0 %.

* Württ. Mittelstandskasse Aktiengesellschaft.

Sitz in Stuttgart, Poststraße 6a.

Vorstand: Otto Wuschko.

Aufsichtsrat: Bankier Heinrich Glaub, Stuttgart; Buchdruckereibesitzer Otto Pfitzer, Korntal; Fabrikant Dr. Richard Theurer, Stuttgart; Ministerialrat a. D. Franz Dopfer, Stuttgart; Ingenieur Karl Eugen, Baumeister, Stuttgart.

Ge gründet: 24./11. 1933; eingetragen 23./12. 1933. — Gründer: Bankier Richard Gallion, Bankprokurist Richard Saleck, Hermann Glaub, Versicherungsinspektor Kurt Siebert, Volkswirt Dr. Helmut Storz, sämtlich Stuttgart.

Zweck: Zweckspargeschäfte, d. h. es soll durch die Leistungen mehrerer Sparer ein Vermögen auf-

gebracht werden, aus dem die einzelnen Sparer Darlehen erhalten sollen oder das dazu verwendet werden soll, ihnen Gegenstände auf Kredit zu verschaffen. Die Ges. ist an das Gesetz über Zwecksparenernehmungen vom 17./5. 1933 und die Anordnungen des in diesem Gesetz genannten Reichsbeauftragten für Zwecksparenernehmungen gebunden.

Kapital: 50 000 RM in 50 Aktien zu 1000 RM, ausgegeben zum Nennbetrag + 2 % Kapitalverkehrssteuer.

Geschäftsjahr: ? — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Bau-Kommanditgesellschaft auf Aktien für Ausführung und Beratung.

Sitz in Berlin W 15, Kaiserallee 22.

Vorstand: Reg.-Baurat Dr.-Ing. Erich Paul Riesenfeld (persönl. haft. Ges.).

Aufsichtsrat: F. Wehrmann, L. Sochaczewer, K. Michaelis, Berlin.

Ge gründet: 7./7. 1931; eingetr. 12./9. 1931.

Zweck: Ausführung von Hoch-, Tief- u. Industriebauten, städtischen u. ländlichen Siedlungsbauten und Bauten anderer Art für fremde u. eigene Rechnung sowie die Vornahme aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte, ferner der Erwerb, die Veräußerung und die Verwaltung von Grundstücken, des weiteren die Beratung und Vertretung Dritter in allen Bauausführungs- und Baufinanzierungsangelegenheiten.

Kapital: 100 000 RM in 100 Namens-Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari, zunächst mit 25 % einbezahlt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Gelderguthaben 15 042, Inventar 628, Debitoren 10 545, Kapitaleinzahlungskonto 75 000. — Passiva: Komm.-Kap.-K. 100 000, Kreditoren 1215. Sa. 101 215 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Allg. Handlungsunkosten 6925 RM. — Kredit: Erlösegarantie 6925 RM.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Dr. Trenkler & Co., Aktiengesellschaft.

Sitz in Leipzig-Stötteritz, Eichstädterstraße 11.

Vorstand: Dr. jur. Bernhard Bussau, Leipzig.

Aufsichtsrat: Vors.: Kaufmann Oswald Ritter; Stellv.: Dr. Wilhelm Dietz, Rechtsanwalt Fritz Hoffmann, Leipzig.

Ge gründet: 24./1. 1923; eingetragen 31./3. 1923. —

Der G.-V. vom 5./7. 1929 wurde Mitteilung gemäß § 240 HGB. gemacht (Verlust ca. 500 000 RM).

Zweck: Hausverwaltungsgesellschaft.

Kapital: 225 000 RM in 750 Aktien zu 300 RM.

Urspr. 6 Mill. M in Aktien zu 10 000 M, umgestellt